

[Aufforderung zur Beitragszahlung]

Wir gestatten uns, darauf aufmerksam zu machen, daß der Beitrag für das Jahr **1934** mit **3 RM.** fällig ist. Falls Einsendung nicht bis zum **1. April** erfolgt, werden wir uns erlauben, den Betrag durch Nachnahme zu erheben.

Es mußten leider einige Mitglieder gestrichen werden, da sie trotz wiederholter Mahnung ihre Beiträge nicht bezahlten und uns auch keinerlei Mitteilung über ihre Stellungnahme gemacht haben. Wir wissen, daß mancher heute nicht in der Lage ist, seinen Beitragspflichten ohne Schwierigkeiten gerecht zu werden. Der Vorstand ist in solchen Fällen bereit, diesen Mitgliedern im Rahmen des Möglichen entgegenzukommen und den Beitrag für einige Zeit zu stunden. Aber was der Vorstand verlangen muß, ist, daß sich die Mitglieder rechtzeitig an den Vorstand oder den Kassensführer wenden und um Stundung bitten und nicht mehrfache Mahnungen, die auf Kosten aller anderen Mitglieder erfolgen, über sich ergehen lassen, ohne zu antworten oder den Versuch zu machen, einen Weg der Verständigung zu finden.

Um unserer guten Sache mehr Nachdruck verleihen zu können, bedürfen wir einer wesentlich höheren Mitgliederzahl. Wir richten deshalb die ebenso freundliche wie dringende Bitte an alle, im Kreise der Bekannten und Verwandten für unsere Sache zu werben und dem Heimatbunde möglichst viele neue Mitglieder zuzuführen.

DER VORSTAND DES HEIMATBUNDES HERZOGTUM LAUENBURG E. V.

I. A.: SIEGFRIED SCHELLBACH, 1. Vorsitzender.

1934/1 - 32

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info

*